

**Drucksache Nr.:**  
**7464/2020-2025**

**Freie  
Demokraten**  
Bielefelder FDP

Digitalisierungsausschuss Vorsitz

Bernd Vollmer

Bielefeld, den 05.02.2024

**Digi-Sitzung am 15.02.2024: Antrag Online-Ticket-Webshop**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Vollmer,

zur o.g. Sitzung stellen wir folgenden Antrag

**Die Verwaltung wird gebeten, zeitnah eine Möglichkeit zu schaffen, dass digitale Eintrittskarten für städtische Museen und Kulturveranstaltungen, bei denen es bisher nicht möglich ist, online gekauft und elektronisch bezahlt werden können.**

**Dabei ist der Zugriff auf kostengünstige und leicht zu implementierende Standardsoftware zu bevorzugen.**

Begründung:

In der Antwort zu einer Anfrage der FDP im Kulturausschuss vom 31.01.2024 (7076-2020-2025) hat die Verwaltung mitgeteilt, dass es digitale Eintrittskarten in den drei städtischen Museen vorerst nicht geben wird, da dafür komplett neue Hard- und Software per öffentlicher Ausschreibung erworben werden müsse.

Da diese Situation sehr unbefriedigend ist, soll mit diesem Antrag eine Zwischenlösung geschaffen werden, die in vielen Bereichen aber durchaus auch eine dauerhafte Lösung sein kann, zumindest wenn kein Kassensystem angeschlossen werden soll oder muss.

Eine Idee wäre, einen städtischen Online-Webshop mit elektronischer Bezahlmöglichkeit zu schaffen, wo für die im Kulturausschuss angesprochenen Museen die Karten auch ohne direkte Anbindung an das bestehende Kassensystem erworben werden können. Die online erworbenen Tickets könnten dann ggf. vor Ort in ein vom bestehenden Kassensystem erstelltes Ticket umgewandelt werden.

Außerdem ermöglicht ein solcher Webshop auch anderen Ämtern die Möglichkeit, Tickets zu verkaufen. So tritt nicht nur das Kulturamt als Veranstalter auf, sondern teilweise auch Bezirksämter. So verkauft

**Drucksache Nr.:**

**7464/2020-2025**

z.B. das Bezirksamt Brackwede mit seiner Theaterkasse Tickets für das Brackweder Tournee-Theater oder für den Seniorenkarneval, wo nicht der Karnevalverein, sondern das Bezirksamt als Veranstalter auftritt. Derzeit geht der Verkauf ausschließlich über den manuellen Verkauf per Bargeld im einem Büro des Bezirksamtes.

Der Einsatz von Standardlösungen, wie Wordpress Extentions, Plattformen wie Eventbrite etc. sollen explizit vorrangig geprüft werden, damit die Kosten für den Betrieb und die Umsetzung nicht einen beachtlichen Teil der Einnahmen wieder auffressen würden. Aber auch die Anbindung an bestehende Systeme im Konzern Stadt sollten geprüft werden, da es bereits Systeme bei der Kunsthalle, der Oetker-Halle, dem Theater etc. gibt.

Weitere Beispiele für die Nutzung eines solchen städtischen Webshops gibt es sicherlich noch viele, vor allem wenn bekannt wird, dass es eine solche Möglichkeit gibt.

Wir bitten daher um eine sehr zeitnahe Prüfung und Umsetzung, so dass sich auch die Stadt als modern und digital aufgestellt präsentieren kann. Denn die Möglichkeit Tickets online zu kaufen und online zu bezahlen bietet inzwischen fast jeder kleine private Verein oder Club an.

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Seifert, FDP

E-Mail: [seifert@fdp-bielefeld.de](mailto:seifert@fdp-bielefeld.de)

Telefon: 0171 / 171 9964